



Langjährige Verbundenheit zu Thiais gewürdigt

THIAIS/EINBECK. Eine beliebte Tradition ist, Personen, die sich besonders für die Städtefreundschaft von Einbeck und Thiais engagieren, mit Partnerschaftsmedaillen auszuzeichnen. Dies wurde anlässlich des 60. Geburtstags der »Jumelage« wieder vorgenommen. Sie alle setzten sich seit vielen Jahren für die Verbindung der zwei Partnerstädte ein und seien Multiplikatoren des Freundschaftsgedankens, lobten Thiais' Bürgermeister Richard Dell'Agnola (rechts) und Einbecks Bürgermeisterin Dr. Sabine Michalek (links). Als Anerkennung für ihr langjähriges Wirken erhielten sie die Partnerschaftsmedaillen. Der Dirigent des Orchesters der Mendelssohn-Musikschule, Vadim Guloyants (Zweiter von links), begleitet den Pfingstaustausch seit 2017 und hat seitdem in Thiais und Einbeck die gemeinsamen Konzerte mit der Academie des Arts Thiais mit seinem Kollegen Jean-Marc Dalmau musikalisch vorbereitet und umgesetzt. Seine Arbeit beginnt dabei mit der Auswahl der Musikstücke, dann folgen viele Übungsstunden mit den jungen Musikern, bis die Aufstellung der einzelnen Instrumente und der Ablauf bis ins kleinste Detail festgelegt und einstudiert sind. Ihren ersten Kontakt mit der Städtepartnerschaft hatte Margrit Almstadt (Dritte von links) 1967 mit dem Kreisjugendring der Stadt Einbeck in Thiais. In den 1970er Jahren war sie für die Feuerwehr bei der Organisation und Ausrichtung von gesellschaftlichen Abenden der Partnerschaft tätig. Auch ihre Eltern trugen zur Verbindung mit Familie Vatinel aktiv bei. Margrit Almstadt und ihr Mann pflegen die Partnerschaft mit der Familie Da Rold bis heute; auch zu Familie Vatinel besteht noch reger Kontakt. Darüber hinaus engagiert sich das Ehepaar Almstadt bis in die Gegenwart bei vielen Partnerschaftsaktivitäten – sei es durch die Bereitstellung von Fotos oder Dokumenten für die Broschüre, Grußbotschaften oder beim Eulenfest mit der Bewirtung der Thiaiser Delegation bei sich zu Hause. Ingeborg Hüttig (Dritte von rechts) hat

sich als Französisch-Lehrerin an der Goetheschule Einbeck gemeinsam mit ihrem Ehemann Jürgen Hüttig jahrzehntelang im Schüleraustausch von Einbeck und Thiais engagiert. Unzählige Schüler begleitete sie nach Frankreich und betreute auch den Gegenbesuch vor Ort. Weiter hat sie als Stadtführerin vielen Gruppen aus Thiais die Einbecker Altstadt gezeigt – in französischer Sprache. Im Jahr 2009 wurde das von ihr geschriebene und ins Französische übersetzte Straßentheaterstück »Oh du lieber Augustin – der Pestkarren« zu Pfingsten in Thiais aufgeführt. 1979 erhielt Jürgen Hüttig die Partnerschaftsmedaille, 44 Jahre später jetzt auch seine Frau Ingeborg Hüttig. Schon seit der Geburt von Marc Rudloff (Zweiter von rechts) bestehen Beziehungen zu Frankreich und Thiais. Catherine Le Duc, die aus der Einbecker Partnerstadt stammt, wurde im Herbst 1971 Patentante von ihm. Zum ersten Mal war Rudloff 1976 in Thiais. Viele weitere Besuche folgten (teilweise mehrfach jährlich). Ab Mitte der 1980er Jahre nahm er am Handballaustausch zu Pfingsten zwischen CAT Thiais und TCE Einbeck/HSG Einbeck teil – auch im organisatorischen Bereich. Internationale sportliche Veranstaltungen in Paris folgten ab Anfang der 1990er Jahre – immer mit Besuchern von Catherine Le Duc in Massy sowie von Freunden in Thiais. Seit 2011 begleitet er die Pfingsttreffen journalistisch für die Einbecker Morgenpost mit Artikeln sowie Erstellung von Sonderseiten. Oft gehörte er seit 2017 der Einbecker Delegation bei Gärtnerfest und Karneval in Thiais an. Mehrfach war er auch mit Jugendlichen und Erwachsenen aus Massy oder Thiais im Jugendzeltlager vom SC Hellas Einbeck in Frankreich. Neben dem offiziellen Austauschprogramm zu Pfingsten pflegen die Jubilare gern ihre Kontakte in die Partnerstadt das ganze Jahr über. In Anerkennung ihres besonderen und langjährigen Engagements wurde ihnen von Richard Dell'Agnola und Dr. Sabine Michalek die Partnerschaftsmedaille verliehen.